

GORI 4123 MULTIPRIMER

- Verbessert die Haftung nachfolgender Anstriche.
- Haftvermittler für Zink, Aluminium und Hart-PVC.
- Rostschutzgrund für Eisenmetalle.
- Sperrgrund für verfärbende Holzinhaltsstoffe und Rostflecken.
- Grundierung für saugende Untergründe und angrenzende Putz - und Betonflächen.
- Im Innenbereich auf Holz auch als matte Endbeschichtung einsetzbar
- Systemabgestimmt mit deckenden Gori Holz – und Lackfarben.
- Geprüft nach EN 71, Teil 3. Sicherheit für Spielzeug nach Trocknung des Anstrichs.

1. Allgemeine Beschreibung

1.1	Produktbezeichnung	GORI 4123 MULTIPRIMER
1.2	Hersteller	Dyrup A/S, Søborg, Dänemark.
1.3	Produktart	Wasserbasierter Haftvermittler und Sperrgrund.
1.4	Anwendung	Außen und innen als Grundanstrich für viele Hölzer. Haftvermittler für Zink, Aluminium, Hart-PVC, saugende Untergründe und angrenzende Putz - und Betonflächen. Isoliergrund für verfärbende Holzinhaltsstoffe und Rostflecken auf Holz. Auch als Rostschutzgrund für Eisenmetalle einsetzbar. Im Innenbereich auf Holz auch als matte Endbeschichtung einsetzbar. Systemabgestimmt mit Gori Holz – und Lackfarben.
1.5	Produktwirkung	Haftvermittler für schwierige Untergründe. Das Durchschlagen von Holzinhaltsstoffen oder Rostflecken kann in den meisten Fällen vermindert werden. Grundbeschichtung für Holzfarben und Acryllacke.
1.6	Farbton	800 Weiss Farbton vor der Verarbeitung prüfen. Spätere Beanstandungen können nicht anerkannt werden.
1.7	Lieferform	Gebrauchsfertig.

Dyrup GmbH

Postfach 30 02 63 · Klosterhofweg 64 · D-41199 Mönchengladbach
Tel.: +49 (0)21 66 96 46 · Fax: +49 (0)21 66 96 47 00 - www.Dyrup.de
Dyrup GmbH · Wienerbergstrasse 11/12 · A-1100 Wien
Tel.: +43 (0) 199 460 - 64 24 · Fax: +43 (0) 199 460-64 25 · www.Dyrup.at

GORI 4123 MULTIPRIMER

- | | | |
|-----|-------------|--|
| 1.8 | Verpackung | 0,75 / 2,5 Liter / 5 Liter. |
| 1.9 | Prüfzeichen | Geprüft nach EN 71, Teil 3. Sicherheit für Spielzeug nach Trocknung des Anstrichs. |

2. Zusammensetzung nach VDL - Richtlinie 01

- | | | |
|-----|----------------------|--|
| 2.1 | Bindemittel | Acrylatbasis. |
| 2.2 | Lösemittel | Glykole und Wasser |
| 2.3 | VOC-Gehalt | EU Grenzwert für dieses Produkt:
Produktkategorie A/g): 30 g / L (2010).
Dieses Produkt enthält max. 30 g / L VOC. |
| 2.4 | Pigmente | Titandioxid; organische und anorganische. |
| 2.5 | Zusatzstoffe | Additive. |
| 2.6 | Konservierungsmittel | MIT (2Methyl-4 isothiazolin-3- on) und BIT (1,2-Benzisothiazolin-3-on) |

3. Technische Daten

- | | | |
|-----|------------|---------------------------------------|
| 3.1 | Dichte | 1,3 – 1,4 g/ml |
| 3.2 | Festkörper | 55,6 - % w/w |
| 3.3 | Viskosität | Leicht thixotrop. |
| 3.4 | Flammpunkt | Entfällt, da wasserbasiertes Produkt. |
| 3.5 | Glanzgrad | Matt - Seidenglänzend. |

Dyrup GmbH

Postfach 30 02 63 · Klosterhofweg 64 · D-41199 Mönchengladbach
Tel.: +49 (0)21 66 96 46 · Fax: +49 (0)21 66 96 47 00 - www.Dyrupe.de
Dyrupe GmbH · Wienerbergstrasse 11/12 · A-1100 Wien
Tel.: +43 (0) 199 460 - 64 24 · Fax: +43 (0) 199 460-64 25 · www.Dyrupe.at

GORI 4123 MULTIPRIMER

- 3.6 Geruch Geruchsarm. Nach dem Trocknen geruchlos.
- 3.7 Verbrauch 120 ml/m² – 200 ml/m², 1 Liter reicht für 5 – 8 m².
Genauen Verbrauch durch Probeanstrich ermitteln.
- 3.8 Trocknungszeit Staubtrocken nach ca. 1-2 Stunden; überstreichbar erst nach ca. 24 Stunden (23°C/60 % rel. Luftfeuchte), um die max. Sperrwirkung zu erzielen. Bei niedrigen Temperaturen und/oder hoher Luftfeuchtigkeit wird die Trockenzeit verlängert. Probeanstrich durchführen.
- 3.09 Wetterbeständigkeit Im Außenbereich nach ca. 1 Woche endbeschichten.
- 3.10 Lichtbeständigkeit Gut.
- 3.11 Alkalibeständigkeit Gut.
- 3.12 Verdünnung Unverdünnt verwenden. Bei Bedarf max. 5 % mit Wasser. Die Auftragsmenge dann entsprechend erhöhen.
- 3.13 Lagerfähigkeit In nicht angebrochenen Gebinden > 3 Jahre haltbar. Gebinde nach Gebrauch gut verschließen. Kühl, trocken und frostfrei lagern und transportieren.

4. Untergrund

4.1 Untergrundart

**Altanstriche, Zink, Aluminium, Hart-PVC. Rohe Hölzer innen. Entsprechend vorbehandelte Holzarten (siehe 4.3).
Rohe, unbehandelte Hölzer im Außenbereich sowie Innenseiten von Fenstern und Außentüren:**

A – Grundierung mit Bläueschutz erforderlich:

Eiche (weiß) Europa (Splintholz), Fichte, Hemlock, Kiefer (Splintholz), Lärche (Splintholz), Oregon – Pine (Douglasie) -Splintholz, Plantagenkiefern, z.B. Radiata pine, Red – Meranti (Splintholz), Sitka – Fichte, Tanne.

Dyrup GmbH

Postfach 30 02 63 · Klosterhofweg 64 · D-41199 Mönchengladbach

Tel.: +49 (0)21 66 96 46 · Fax: +49 (0)21 66 96 47 00 · www.Dyrupt.de

Dyrupt GmbH · Wienerbergstrasse 11/12 · A-1100 Wien

Tel.: +43 (0) 199 460 - 64 24 · Fax: +43 (0) 199 460-64 25 · www.Dyrupt.at

GORI 4123 MULTIPRIMER

B – Grundierung mit Bläueschutz nicht erforderlich:

Afzelia (Doussie), Amerikanischer Mahagoni, Bangkirai (Yellow Balau), Eiche (weiß) Europa (Kernholz), Eukalyptus, Blue Gum (Eucalyptus globulus), Framire, Iroko (Kambala), Kiefer (Kernholz), Lärche (Kernholz), Merbau, Okoume, Oregon – Pine (Douglasie) - Kernholz, Red Meranti - Kernholz, Robinie, Sapelli, Sipo, Teak, Western Red Cedar.

4.2 Untergrundbeschaffenheit Der Untergrund muß trocken, sauber, tragfähig, fett- und wachsfrei sein.

4.3 Vorbehandlung

Holz:

Harzstellen auskratzen und mit geeignetem Mittel (z. B. Nitro-Universalverdünnung) reinigen. Ausharzungen sind mit beschichtungstechnischen Maßnahmen nicht zu verhindern (siehe BFS-Merkblätter Nr. 18). Schmutz, Algen, Schimmel, lose Anstrichteile sowie alkalische Mörtel- und Putzreste entfernen. Stark verwitterte Oberflächen bis zum gesunden Holz abschleifen. Tragfähige Altanstriche reinigen und anschleifen.

Hartkunststoff: z. B. Resopal, Bakelite, Hart-PVC etc.

Mit geeignetem Mittel (z.B. Nitro-Verdünnung) abwaschen. Anlöseverhalten durch Probefläche feststellen. Haftfestigkeit von GORI 4123 MULTIPRIMER durch Vorversuche feststellen.

Zinkflächen:

Mit einer 10 % igen Ammoniaklösung unter Zugabe eines Netzmittels (Spülmittel) mit einem Kunststoffvlies (Scotch Britt) Gründlich reinigen. Den entstehenden Schaum einige Minuten einwirken lassen und danach gründlich mit Wasser abwaschen.

Aluminium abgewittert:

Kräftig anschleifen. Oxyd- und Korrosionsschichten müssen restlos entfernt werden.

Eisenmetalle:

Sorgfältig entrostet und säubern. Bei Stahl muss die Walzhaut vor dem Anstrich entfernt werden.

4.4 Holzfeuchtigkeit

Maßhaltige Bauteile: 13 % +/- 2%.
Begrenzt und nicht maßhaltige Bauteile: max. 18 %

Dyrup GmbH

Postfach 30 02 63 · Klosterhofweg 64 · D-41199 Mönchengladbach

Tel.: +49 (0)21 66 96 46 · Fax: +49 (0)21 66 96 47 00 · www.Dyrupt.de

Dyrupt GmbH · Wienerbergstrasse 11/12 · A-1100 Wien

Tel.: +43 (0) 199 460 - 64 24 · Fax: +43 (0) 199 460-64 25 · www.Dyrupt.at

GORI 4123 MULTIPRIMER

5. Verarbeitung

- 5.1 Auftragsverfahren 1-2 Aufträge im Streich-, Roll- oder Spritzverfahren.
- Airless:**
Druck ca. 160 bar
Düsengröße: 0,28-0,33 mm – 0,011-0,013 inch
- Aircoat:**
Druck 80- 100 bar, Luft: 1 – 1,5 bar
Düsengröße: 0,28 – 0,33 mm – 0,011 – 0,013 inch
- Hochdruck:**
Druck 3-5 bar
Düsengröße: 1,5 – 2,0 mm
- Fine-Coat:**
Druck ca. 0,48 bar
Düsengröße: 1,8 mm
- 5.2 Verarbeitungshinweise Vor Gebrauch gut aufrühren. Nicht bei Temperaturen unter +10°C und/oder relativer Luftfeuchtigkeit > 80% verarbeiten. Um Farbtongleichheit zu gewährleisten nur Material mit gleicher Chargen - Nr. an einer Fläche verarbeiten.
- 5.3 Erstbeschichtung **Rohe bläuegefährdete Nadelhölzer im Außenbereich (siehe 4.1 Gruppe A) vorbehandeln:**
- 1 x GORI 17 oder GORI 28
1-2 x GORI 4123 MULTIPRIMER
- Andere Holzarten:**
1 – 2 x GORI 4123 MULTIPRIMER
- Bei hartnäckigem Durchschlagen von Holzinhaltstoffen:**
2 x unverdünnt GORI 4123 MULTIPRIMER
- Als Haftvermittler auf Zink, Aluminium und Hart-PVC:**
1-2 x GORI 4123 MULTIPRIMER
- Eisenmetalle:**
2 x unverdünnt GORI 4123 MULTIPRIMER

Dyrup GmbH

Postfach 30 02 63 · Klosterhofweg 64 · D-41199 Mönchengladbach
Tel.: +49 (0)21 66 96 46 · Fax: +49 (0)21 66 96 47 00 - www.Dyrup.de
Dyrup GmbH · Wienerbergstrasse 11/12 · A-1100 Wien
Tel.: +43 (0) 199 460 - 64 24 · Fax: +43 (0) 199 460-64 25 · www.Dyrup.at

GORI 4123 MULTIPRIMER

Putz – und Betonflächen:

1 – 2 x ca. 5 % verdünnt GORI 4123 MULTIPRIMER

Wichtig:

Zum Isolieren von Holzinhaltstoffen und rostschützenden Grundieren von Eisen darf das Material nicht verdünnt werden. Eine Mindesttrockenschichtdicke von 50 µm (ca. 200 ml/m²) Nassauftragsmenge) muß gewährleistet sein.

Endbehandlung:

Mit deckenden Gori Holz - oder Lackfarben.

- 5.4 Renovierungsbeschichtung Auf tragfähigen, entsprechend vorbehandelten, angeschliffenen Altanstrichen (siehe 4.3):
1-2 x GORI 4123 MULTIPRIMER

Bei hartnäckigem Durchschlagen von Holzinhaltstoffen, siehe Erstanstrich:

2 x GORI 4123 MULTIPRIMER unverdünnt.
Endbehandlung (siehe 5.3).

Endbeschichtete Bauteile regelmäßig inspizieren, kleine Schäden sofort ausbessern, dadurch verlängert sich die Haltbarkeit.

- 5.5 Reinigung der Werkzeuge Sofort nach Gebrauch mit Wasser und Seife.

6. Sicherheitshinweise

Produkt-Code: M-GP 01

Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Bei Spritzarbeiten Kombifilter A2/P2, Schutzhandschuhe und Schutzbrille verwenden. Bei Schleifarbeiten Staubfilter P2 verwenden. Während der Verarbeitung und Trocknung für gründliche Belüftung sorgen. Essen, Trinken und Rauchen während des Gebrauchs der Farbe ist zu vermeiden. Bei Berührung mit den Augen oder mit der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen. Bei Notfällen z.B. Verschlucken, erteilt Auskunft: Beratungsstelle für Vergiftungserscheinungen Berlin, Tel.-Nr. 030 – 30686-790. Weitere Informationen

Dyrup GmbH

Postfach 30 02 63 · Klosterhofweg 64 · D-41199 Mönchengladbach

Tel.: +49 (0)21 66 96 46 · Fax: +49 (0)21 66 96 47 00 · www.Dyrup.de

Dyrup GmbH · Wienerbergstrasse 11/12 · A-1100 Wien

Tel.: +43 (0) 199 460 - 64 24 · Fax: +43 (0) 199 460-64 25 · www.Dyrup.at

GORI 4123 MULTIPRIMER

entnehmen Sie bitte unserem Sicherheitsdatenblatt.

7. Entsorgung

Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder Erdreich gelangen lassen. Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Flüssige Materialreste bei der Sammelstelle für Altlacke abgeben.
Abfallverzeichnisverordnung (AVV): 08 01 11.

8. Allgemeine Hinweise

Nicht lagern in Räumen, in denen Lebensmittel hergestellt oder gelagert werden. Nur in Originalgebinden aufbewahren. GORI 4123 MULTIPRIMER nicht mit GORI 4648 WOODPRIMER und anderen Dispersionen und Dispersionsfarben mischen. (Koagulation „Zusammenklumpen“ des Materials.) Bitte beachten Sie auch die entsprechenden BFS-Merkblätter.

Herausgeber:
Bundesausschuss
Farbe und Sachwertschutz e.V.
Hahnstrasse 70
D-60528 Frankfurt am Main
www.farbe-bfs.de

Dieses Merkblatt hat die Aufgabe, über die Anwendungsmöglichkeiten von GORI 4123 MULTIPRIMER seriös, doch unverbindlich zu beraten. Die technischen Angaben basieren auf jahrelangen Erfahrungen, entbinden den Verbraucher jedoch nicht, von GORI 4123 MULTIPRIMER für den vorgesehenen Zweck zu überprüfen.

Wegen der Vielfalt von Verwendungs- und Verarbeitungsmöglichkeiten müssen jedoch Verbindlichkeit und Haftung ausgeschlossen werden. In Zweifelsfällen wenden Sie sich bitte an unsere Vertretungen, unsere Außendienstmitarbeiter oder direkt an unsere **Anwendungstechnik Tel. 02166-964-890 und 891**. Durch Hinzuziehung unserer Fachberater wird kein Beratungsverhältnis begründet. Bei Erscheinen dieses Merkblattes verliert das vorherige seine Gültigkeit.